

# WAS GIBT ES NEUES?

**VEREINSINTERNE MITTEILUNGEN UND  
NEUIGKEITEN AUS DEM GOETHE-  
GYMNASIUM, APRIL 2010**

## **TERMINE 2010**

Zusammenkünfte der Absolventen finden zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch,	21. April 2010
Dienstag,	08. Juni 2010
Montag,	04. Oktober 2010
Dienstag,	09. November 2010

Ort: Gasthaus "Zum lustigen Radfahrer", 1130 Wien, Rohrbacherstraße 21, ab **19 Uhr**, im Extrastüberl, Telefon 877 87 39.

Bitte die Termine für das ganze Jahr vormerken, eine weitere Verständigung ist nicht vorgesehen.

## **SPENDENBITTE 2010**

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Damit wir auch weiterhin unser Infoblatt zu günstigen Konditionen (Info-Mail) versenden dürfen ist es notwendig, dass im Text das Wort „Mitgliedsbeitrag“ nicht vorkommt. Dies entspräche einer „Rechnung“, und dafür gibt es keinen ermäßigten Tarif (!!!).

Ich ersuche daher um eine großzügige Spende für die Unterstützungen und Aktivitäten im Jahr 2009. Falls der Zahlschein verloren gehen sollte oder für online-banking:

BLZ 20111 Erste Bank, Kto.Nr. 03844560.

Bitte auch den Maturajehrgang angeben!

## **REGISTRIERUNG IM INTERNET**

Es besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Absolventen des Goethe-Gymnasiums anzumelden.

Bitte meldet euch unter „[www.astgasse.at](http://www.astgasse.at) – Absolventen – Kontakt“ an. Ihr seid dann Teil der großen Astgassengemeinschaft und erhaltet aktuelle Meldungen per Mail.

**Impressum:** Verband der Absolventen des Goethe-Gymnasiums, 1140 Wien, Astgasse 3. Zusammenstellung der Texte: Mag. Ewald Königstein, koest@aon.at

## **Bischof Dr.h.c. Maximilian AICHERN 50 Jahre Priester OSB**

Bischof Maximilian Aichern wurde am 26.Dezember 1932 in Wien geboren und maturierte 1951 an unserer Schule. Neben dem Realgymnasium absolvierte er eine Lehre im väterlichen Betrieb.

Am 9.Juli 1959 empfing er in Subiaco bei Rom die Priesterweihe. Als Kaplan von St.Lambrecht wurde er am 27.Mai 1964 zum Abt der Abtei St.Lambrecht – zu der auch Mariazell gehört –



**Maximilian Aichern OSB**

Bischof em. von Linz

geweiht. Als Abt war er auch Präses der Benediktiner Kongregation von Österreich.

Zum Bischof von Linz wurde Aichern am 15.Dezember 1981 von Papst Johannes Paul II. ernannt und am 17.Jänner 1982 im Mariendom in Linz von Kardinal Dr.Franz König zum Bischof geweiht.

Die Amtsübergabe an seinen Nachfolger erfolgte am 18.Dezember 2005.

## FEHLER

Wochentag passte nicht zum Datum, Zahlscheine fehlerhaft bedruckt, Postabgabe zu spät – leider alles gleichzeitig falsch. Mea culpa, es wird hoffentlich nicht wieder vorkommen.

## GEGENLEISTUNG

Ein Freund der Schule, der uns alte Jahresberichte zur Verfügung gestellt hat, handelt mit Altwaren bis 1975: Spielzeug, Wiking-Autos, Eisenbahnen, Autorennbahnen, Röhrenradios, Schallplatten etc. Als Barzahler sucht und kauft er, Kontakt über Telefon 0664/63 62 692 oder Mail: michi.st@geomix.at

## VERSTORBEN:



Hofrat Leopold **GERHOLD**, geboren 21.März 1914, langjähriger Professor am Goethe-Gymnasium und Landesschulinspektor im Bereich des Stadtschulrats von Wien, ist am 01.Mai 2009 verstorben. Professor Gerhold hat seit Jahren in den USA gelebt und seinen Wunsch, noch einmal Wien besuchen zu können, leider nicht mehr umsetzen können. rip

## TSCHERNOBYL - KINDER

Liebe FreundInnen, wie viele wissen, haben wir bei uns im Goethegymnasium seit Jahren schon das Projekt laufen, sog. "Tschernobyl-Kinder" zu unterstützen. Kinder aus Tsch.-Umgebung sind 3 Wochen zu Gast bei Familien in Niederösterreich, sie kommen dann in de letzten Schulwo. zu uns, betreiben Spiel-Sport mit unseren Schülern, klettern an unserer Super-Kletterwand etc.

Heuer möchten wir die Zus.Arbeit ausbauen, eine große **Kunsta(u)ktion** und anderes Spannendes zugunsten unserer kleinen Gäste organisieren (**1.Juni 2010!!**) - und auch dafür sorgen, dass viell. noch mehr Kinder in den Genuss einer solchen Österreich-Reise kommen.

Daher suche ich weitere Gastgeber-Familien. Die Kinder sind 11-15 Jahre, gesund u. fit, sonst könnten sie auch nicht auf Reisen gehen, aber ein bisserl aufpeppeln tut ihnen trotzdem gut.

Ideal sind österr. Gastgeber-Familien mit 1-2-3 eigenen Kindern. Obwohl die kleinen Gäste in der Regel nur Russisch können, gab es noch nie Verständigungsprobleme. Diese Kinder sind extrem wohlgezogen, intelligent, anpassungsfähig und sehr dankbar, sie schätzen, dass sie hier sein dürfen.

Die Organisation hat die Pfarre Mauerbach, genauer Frau & Herr Felbermayer. Bitte gleich dort anzurufen - und wenn möglich, nicht zu lange zögern, denn die Ausreise der Kinder kostet wegen der Bürokratie extrem viel Zeit.

Es gibt heuer 3 Termine, wo Kinder aus Belarus kommen können (der erste Termin in der letzten Juniwoche bzw. den ersten beiden Juli-Wochen mit Vormittagsbetreuung in Mauerbach), bei den anderen Terminen müssten die Gasteltern jeweils die Kinder 3 Wochen lang ohne Betreuung beschäftigen.

Der zweite Termin: 3.u.4. Juli- und 1.Augustwoche, der dritte Termin dann anschließend: 2., 3. und 4.Augustwoche. Wir könnten jederzeit nähere Informationen geben (vielleicht mit einem Info-Abend). Sollten noch Fragen sein, bitte rufen Sie uns an. (01- 979-67-92).

Nochmals vielen, vielen Dank für all Ihre Mühe im voraus! Liebe Grüsse, Maria und Peter Felbermayer, gemeinsam mit Frau Professor Elisabeth Waldmann

*Die Kunstauktion ist über den Webshop auf der Astgassenhomepage zu erreichen, bitte nützt die Gelegenheit, diese Aktion zu unterstützen.*

CHARITY HEART





## VEREINSVORSTAND

Am 15. Oktober 2009 wurden die Organe des Absolventenverbandes gewählt, das Ergebnis:

### Vorstand:

Präsident Mag. Ewald Königstein (1968C)  
Vizepräsident Mag. Peter Schandl (1972B)  
Finanzreferent Dr. Gerhard Scherzer (1958B)  
Schriftführer Günther Hecher (1973B)  
Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Labres (1982A)

### Kontrollkommission:

Vorsitz: Dipl. Ing. Johann Klimpfinger (1982A)  
Mitglied: Christopher Künzel (2004C)

### Schiedsgericht:

SenPräs OGH Dr. Karl Heinz Zehetner (1949B)  
MinR Dr. Martin Zehetner (1979A)  
Mitglied OStA HR Mag. Georg Karesch (1968C)  
Thomas Gruber (2003B)  
Dipl. Ing. Christian Thorer (1970A)  
Dipl. Ing. Johann Klimpfinger (1982A)  
Die Funktionsperiode beträgt 5 Jahre.

## BEWEGTE KLASSE



Mit dem genannten kyBounder wollen wir versuchen den sitzenden Schulalltag "bewegter" zu gestalten. Schülerinnen und Schüler sollen 1x täglich 50 Minuten stehend auf dem kyBounder am Unterricht teilnehmen. Durch ihre einzigartigen elastischen Eigenschaften ist der

Kybounder ein sinnvolles Trainingsgerät. Steht man über einen längeren Zeitraum auf dem KyBounder wird unbewusst der Gleichgewichtssinn sowie die Stütz- und Haltemuskulatur trainiert. Gerade in der heutigen Zeit zeigen Untersuchungen, dass immer mehr Kinder mit Gleichgewichtsproblemen sowie mit Konzentrationsschwierigkeiten zu kämpfen haben. Eine Ursache liegt dabei im sitzenden Schulalltag. Wir wollen mit diesem Projekt die biomechanische Komponente im Lernprozess fördern und vor allem wesentliche Schritte im Bereich der Sturzprävention setzen. Es ist wichtig, bereits im Kindesalter damit zu beginnen.

Der Einsatz des KyBounders im Unterricht wird seitens der Fachhochschule Technikum Wien durch das Institut Sports-Engineering & Biomechanics wissenschaftlich begleitet. Dabei werden regelmäßig Messungen mit dem Posturographiesystem Tetrax Interactive Balance System (IBS) durchgeführt, um Auswirkungen auf die Gleichgewichtskontrolle zu beobachten. Zusätzlich sind Konzentrationsaufgaben und die Beantwortung eines Fragebogens zur Erhebung der subjektiven Eindrücke angedacht.

Zur Messung der koordinativen Fähigkeiten und der zugrunde liegenden Subsysteme steht das Messmittel IBS Tetrax zur Verfügung. Diese Messmethode erfasst das Schwankungsmuster der Probanden im aufrechten beidbeinigen Stand, durch die Anwendung komplexer mathematischer Algorithmen aus der Neurophysiologie kann daraus auf die Koordination und etwaige Verbesserungen geschlossen werden.

Um die These der verbesserten Konzentrationsfähigkeit durch das Stehen auf dem KyBounder zu ratifizieren, werden eventuell unter Aufsicht der Schulpsychologin einige Tests zur Konzentrationsfähigkeit, Kombinatorik und zum logischen Denken durchgeführt.

Mag. Christopher Peroutka (1996C)



# MICHAELS KAMMERCHOR



Herzliche Einladung zu Chorkonzerten mit abwechslungsreichen Liebesliedern aus der Renaissance, Klassik und Romantik, aus Oper, Operette und Musical sowie aus der Film- und Popmusik.

Samstag, 12. Juni 2010, 19.30 Uhr

**Amtshaus Hietzing – Penzing, Festsaal**

Samstag, 19. Juni 2010, 19.30 Uhr

**Orthopädie Speising, Festsaal**

Samstag, 26. Juni 2010, 19.30 Uhr

**Naturhistorisches Museum, Kuppelhalle**

Einlass jeweils 19.00 Uhr, Eintritt frei, der Chor dankt für eine Spende.

Michaels Kammerchor unter der Leitung von Michael Hladik (Maturajahrgang 1970B), unter Mitwirkung von Julia Hladik (2002A) und Konstantin Hladik (2009B).

## FIT STATT FETT

Diese Studie wird vom Bundesministerium für Wissenschaft und Technik im Rahmen der Initiative "Sparkling Science" gefördert. Diese Initiative soll den Zugang von Jugendlichen zur Wissenschaft ermöglichen und fördern.

Der Zweck dieser Studie ist die Gesundheit und das Gesundheitsbewusstsein von Jugendlichen - von Dir und Deinen gleichaltrigen SchulkameradInnen - zu fördern. Allerdings sollen keine Maßnahmen oder Empfehlungen von außen Anwendung finden. Geschulte ältere KameradInnen (sog. MentorInnen) werden mit

Dir gemeinsam ein Programm entwickeln, um zu prüfen, ob durch Eigeninitiative und schulbasierte Maßnahmen die Gesundheit und das Gesundheitsbewusstsein zu steigern ist. Die MentorInnen lernen dabei wissenschaftlich zu arbeiten und gemeinsam entwickelte Strategien mit jüngeren KollegInnen umzusetzen.

Sollten die Ergebnisse dieser Studie positiv sein, kann sie Ausgangspunkt für weitere Projekte und vor allem für eine breite Anwendung an österreichischen Schulen sein.

Diese Studie wird am Goethe-Gymnasium und im KH Hietzing (13. Bezirk) durchgeführt, und es werden insgesamt ungefähr 150 SchülerInnen der 5. und 6. Klasse Oberstufe daran teilnehmen, wobei im 2. Studienjahr ca. 75 SchülerInnen der jetzigen 4. Klassen dazukommen werden.



Weiters sind insgesamt ca. 60 MentorInnen aus den jetzigen 7. und 8. Klassen beteiligt.

### Wissenschaftliche Durchführung:



### Goethe-Gymnasium

